



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XLII. Albern und Hans Rheinsberg verkaufen der St. Gertraud-Kapelle zu Neuruppin einige Hebungen im Dorfe Manker, im Jahre 1433.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

dem ehergentenn pfarrer und Calandes heran, wher dye seyn, alle jar uff Pffingsten mitt guttenn gewonlichen pagement doch haben wyr uns unnd unfer nachkommen behalten den Widderkauff: und wan wyr oder unfer nachkommen den thun woltenn, das folle wyr oder unfer nachkommen den vorbenumtten Pfarrer und Calandesherrn vor zu sagenn zu lichtmessen, unnd uff Pffingsten dar negest kommende disse virtzig schock mit der Rente, dy denne gefallen, zu danke wol bereyden —. Gegeben und geschriben nach gottes bort 1430, des mondags in dem Pffingsten.

Nach Bratring's handschr. Urf.-Sammlung,

XLII. Albern und Hans Rhensberg verkaufen der St. Gertraud-Kapelle zu Neuruppin einige Gebungen im Dorfe Manter, im Jahre 1433.

Wy Albern unde Hans vedderen, ghehayten de Rynsberghe, Bekennen van unfer unde unses unmundighen vedders weggen, Peter Rynsberghes, Busfo Rynsberghes Sone, — dat wy med vulbort unde wyllen unses ghenedeghe heren, Greve Albrechte, vorkoft hebben to eneme rechten kope unde vorkopen med Kraft deses bryves deme erlyken heren, heren Thyderyk Pryzserwen, Altaristen der Cappellen sunte Ghertruden buten des muren der stad Nyen Ruppyn, twe harde wyspel kornes, half Rogghe unde half Gherste, der erghenanten Cappellen Sunte Gertruden to ghuder hant, in deme dorpe to Manquar, uppe have unde huven, alze hyrna gescreven steyt: uppe Koppe Wylkens have unde huven enen halven wyspel Rogghen unde enen halven wyspel ghersten unde uppe Hans Vysghers have unde huven enen halven wyspel Rogghen unde enen halven wyspel Ghersten, alle jar to bereydende unde to betalende uppe Sunte Mertens dach in de Stad to Nyen Ruppyn, heren Thyderyk Pryzserwen edder wy en Altarista is dersulven Cappellen Sunte Ghertruden, war en dat aller bequemest is. Vor desse Erghenanten twe Wyspel hardes kornes jarlyker pacht unde plicht, alse vorfcreven is, heft uns der Erghenante her Thyderik bereydet unde betalet an ene Summen vesteyn Schok ghuder bemefchen groschen, de wy vort gekeret hebben in unse apenbar nut unde vramen, alse wy dre wispel hardes kornes darmede wedder ghelofet hebben, de wy vorkoft hadden in deme upghenanten dorpe to Manquar. Desse erghenanten twe wyspel hardes Kornes hebben wy Albern unde Hans van unfer unde unses unmundighen vedderen weggen Peter Rynsberghes vor unses Heren ghenaden van Lyndow, Greve Albrechte, vorlaten, unde dysulve her Thyderik der Cappellen Sunte Gertruden unde deme Altaristen, de to der tyd is, to ghuder hant, in syn leen wedder entfangen unde geven. Weret ok dat dysulve Koppe Wylkens unde Hans Vysgher edder we dar wanachtich is uppe den hove unde huven, alse vorfcreven is, de vorbenomeden twe wyspel kornes nicht bereydeden unde betoleden deme Altaristen der Cappellen sunte Ghertruden, de thu der tyd is, uppe Sunte Mertens dach; so mach de sulve Altariste en panden edder panden laten uppe de hove unde huven, alse vake em des not unde behuf is, sunder hinder unde weddersprake. Ok heft dy Erghenante Her Thyderik uns unde unsen erven gheghunt der twyer wyspel kornes jarliker pacht enes wedderkopes etc. — Thuge desfer dyng syn die erliken lude her Johann van Roderen, parhere to Nyen Ruppyn, Clawes van Alem, Clawes Vorras, Heyne Barskow, Peter Symons unde mer vramer lude ghenuch. Des tho ener groteren bekantnisse hebbe wy Er-

ghenanten Albern unde Hans unse unde unses veddern Peter Rynsberghes Inghefeghele med wytschop unde willen laten henghen an dessen bryff. Na godes bort 1433, ame dynsghedaghe na trinitatis.

Nach Bratrings handschriftlicher Sammlung.

XLIII. Bischof Peter, Vicar des Bischofs von Havelberg, verschreibt den Wohlthätern der St. Gertraud-Kapelle zu Neuruppin einen Buserlaß, im Jahre 1433.

Petrus, Dei et apostolice sedis gratia episcopus Bersalvensis, Reverendi in Christo patris et domini Conradi episcopi Havelbergensis ecclesie Vicarius in pontificalibus, universis et singulis christi fidelibus Salutem in Domino. Cupientes quoslibet Christi fideles quibusdam muneribus, indulgentiis scilicet et remissionibus peccatorum, ad devocionis et caritatis opera invitare, Quatinus exinde reddantur divine gratie aptiores; Omnibus igitur christi fidelibus vere penitentibus contritis et confessis, qui capellam sancte Gertrudis, extra muros nove Ruppyn sitam, havelbergensis dyoceseos, In precipuis festiuitatibus, scilicet in natiuitate domini, Epyphanie, Resurrectionis domini, Ascensionis domini, Penthecottes, In festo corporis christi, In festo Joannis baptiste, In omnibus festiuitatibus apostolorum atque archangelorum seu michaelis, In festo omnium sanctorum atque commemoracione omnium fidelium defunctorum, Sanctorum martyrum atque nicolai confessoris atque omnium sanctorum uxorum, videlicet Katherine, margarethe, Barbare, dorothee, Gertrudis atque marie magdalene, et in omnibus festiuitatibus gloriosissime virginis Marie, videlicet Annunciacionis, visitacionis, Assumpcionis, natiuitatis, conceptionis atque purificacionis, In anniversario dedicacionis ecclesie, In festiuitatibus patronorum videlicet Sancti andree, decem millium militum, Eleuterii confessoris dicte ecclesie devocionis zelo acceperint, vel qui diuinum officium vel verbum dei ibidem audierint, vel eciam qui fabrice et ornamentis ecclesie seu aliis necessariis manus porrexerint ad iutrices, vel qui cimiterium circumverint et eum devocione pro defunctis quinque pater noster et totidem ave maria dixerint et qui in presencia corporis domini nostri Jesu christi flexis genibus cum devocione quinque pater noster et totidem ave maria dixerint, Quocienscunque aliquod premisorum fecerint, de merito effecta beneficioque sacratissime passionis domini nostri Jesu christi Auctoritate confisi, Quadraginta dies indulgenciarum de omnibus injunctis penitenciis in domino relaxamus misericorditer. Datum Ruppyn, Anno domini 1433, Sequenti die petri et pauli apostolorum, nostro sub sigillo presentibus appenso.

Aus Bratrings handschr. Urk. Sammlung.

XLIV. Des Rathes zu Neuruppin Privilegium für die Pelzer, vom Jahre 1434.

In gades namen amen. Uppe dat dy dynck, dy in der tid geschyn, nicht vorgan med der tid, so is des wol not unde behuff, dat sy med tugen und med bryven wol bewaret werden, also dat herna daran neyn twyvel noch uppnot en werde. Hirumme isset, dat wy Ratmannen der stadt nien Ruppyn in desseme jare, alse Clawes Walsleve, Peter Symon, Gherke Blanckenberch, Hans Widelow, Cune Stolle, Hans Meienborch, Heine Suringh unde Hans Storbeck, Bekennen